



Eijsink löst Titzrath als HHLA-Chef ab

Der Niederländer Jeroen Eijsink wird Angela Titzrath als Vorstandschef der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) ablösen. Der Aufsichtsrat habe den 52-Jährigen mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt, teilte das Unternehmen am 30. Juli 2025 mit. „Eijsinks ausgewiesene Erfolgsbilanz in der Führung und Transformation komplexer Organisationen sowie sein klarer Blick für Effizienz und Innovation werden die HHLA in einer entscheidenden Phase der Weiterentwicklung stärken“, sagte Aufsichtsratschef Rüdiger Grube. Den Angaben zufolge hatte Eijsink unter anderem beim Speditionsdienstleister C.H. Robinson den Ausbau des europä-

ischen Geschäfts vorangetrieben und zuletzt als Chef des Logistikunternehmens Girtelka Group dessen strategische Neuausrichtung geleitet. Erst vor gut einem Monat hatte sich der HHLA-Aufsichtsrat mit Titzrath auf deren Ausscheiden verständigt. Die 59-Jährige stand seit neun Jahren an der Spitze der HHLA. Seit Ende vergangenen Jahres ist die Port of Hamburg Beteiligungsgesellschaft SE, ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt Hamburg und der weltgrößten Reederei MSC, Mehrheitseigner der HHLA. In die Vorbereitung des umstrittenen MSC-Einstiegs durch den rot-grünen Senat war Titzrath vorab nicht eingebunden worden. **dpa**

NPorts treibt Ausbau in Cuxhaven und Stade voran

Im Jahr 2025 stehen bei NPorts einige bedeutende Investitionen an: Rund 108 Millionen Euro fließen in die Weiterentwicklung der Häfen Cuxhaven und Stade, begleitet von 10,4 Millionen Euro für die Unterhaltung der bestehenden Infrastruktur. Neben einigen Forschungsprojekten sind die größten Investitionen in 2025 im Überblick:

- » Liegeplätze 5-7: Auf einer Länge von 1.250 Metern direkt an der Küstenlinie werden drei neue Liegeplätze mitsamt der zugehörigen 38 Hektar Terminalflächen errichtet, die im Jahr 2028 fertiggestellt sein sollen.
- » Stade Nordhafenerweiterung: In diesem Jahr hat NPorts mit der Planung der Erweiterung des bestehenden Nordwestkais um 825 Meter und einer aufgespülten Hafenfläche von 24 Hektar begonnen.
- » Weitere Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen: Zu den größten Sanierungs- und Unterhaltungsprojekten in 2025

zählen die Instandsetzung der Spundwand Hansakai und die Erneuerung der Gleise zur Sicherung der Hinterlandanbindung.

- » Das Thema Nachhaltigkeit spiegelt sich in der Modernisierung des Verwaltungsgebäudes ebenfalls wider. Hierzu gehören insbesondere die Sanierung der Fenster, die Installation einer Photovoltaikanlage sowie die Anbindung an das Fernwärmenetz.

Für die Herrichtung der Kompensationsflächen für die Liegeplätze 5-7 und für den Anleger für verflüssigte Gase (AVG) in Stade werden in den nächsten Jahren rund 150 Hektar große Flächen naturschutztechnisch entwickelt. Mit 300 Millionen Euro zählt der Anleger als bislang größtes Projekt der Niederlassung Cuxhaven seit 2005. Außerdem wurden in den vergangenen Jahren 93 Millionen Euro in Erhaltungsmaßnahmen investiert. **ab**

Covestro und HGK Shipping verlängern Partnerschaft

Covestro und HGK Shipping wollen gemeinsam die nachhaltige Schifffahrt im europäischen Short-Sea-Verkehr vorantreiben: Dafür haben die beiden Unternehmen nun eine Vereinbarung zur Verlängerung ihrer bestehenden Partnerschaft bis 2040 unterzeichnet. Sie umfasst unter anderem die Umrüstung des Schiffes „Amadeus Titanium“ mit einem ressourcenschonenden Windassistenzsystem.

Auf dem Liquid Coaster der Shipping-Tochter Amadeus Schifffahrts- und Spedition GmbH werden sogenannte flügelartige Ventofoils nachgerüstet. Sie verfügen über eine integrierte Technologie zur aktiven Strömungskontrolle. Laut Hersteller Econowind richten sie sich automatisch nach den Windverhältnissen aus, damit sich die daraus resultierende Antriebskraft optimal nutzen lässt. Durch dieses Konzept sollen eine Treibstoffeinsparung von durchschnittlich rund zehn Prozent sowie eine CO₂-Emissionssenkung ermöglicht werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Vorbereitun-

gen zur Nachrüstung der „Amadeus Titanium“ erfolgen im Rahmen eines geplanten Werftaufenthalts im September 2025. Die vollständige Installation des Systems ist zum Jahresende vorgesehen.

Neben Econowind ist auch De Bock Maritiem in der Funktion des sogenannten Technical Managers des Schiffes als Partner an diesem Vorhaben beteiligt. Das vom Trockencoaaster zum Chemietanker umgewandelte Seeschiff ist seit Oktober 2020 im europäischen Short-Sea-Verkehr exklusiv für Covestro im Einsatz. Amadeus Schifffahrt stellt das Schiff und verantwortet die gesamte operative Abwicklung der Schiffslogistik im Rahmen eines Servicevertrags.

HGK Shipping ist bereits seit über 80 Jahren für den Chemiekonzern Covestro tätig und verantwortet neben dem Seeverkehr Transporte auf den Binnenwasserstraßen – unter anderem den Vorlauf von Produktionsstandorten in Deutschland zu den relevanten internationalen Seehäfen. **ab**



K+N Euroshipping verlängert Partnerschaft mit Logserv

Kühne+Nagel Euroshipping und Logistik Service (Logserv) verlängern ihre Verträge um weitere drei Jahre. Die Tochtergesellschaft des Stahl- und Technologiekonzerns Voestalpine vertraut seit fast zwei Jahrzehnten auf die Expertise der Binnenschiffahrtsreederei von Kühne+Nagel, heißt es in einer Pressemitteilung.

Seit 2006 ist Kühne+Nagel Euroshipping in die Inbound- und Outbound-Logistik am Voestalpine-Standort Linz eingebunden und somit integraler Bestandteil der logistischen Wertschöpfungskette innerhalb des Konzerns. Dabei stellt die Kühne+Nagel-Tochter einen großen Teil der Binnenschiffsressourcen für den Linzer Standort von Voestalpine zur Verfügung. Jährlich werden für den österreichischen Stahl- und Technologiekonzern rund 150.000 Tonnen Rohstoffe im Inbound und rund 100.000 Tonnen Fertigprodukte im Outbound über den umweltfreundlichen Verkehrsträger Binnenschiff transportiert.

„Der Verkehrsträger Binnenschiff ist prädestiniert für den Transport von großen und schweren Gütern wie Rohstahl und Stahlerzeugnisse, während er gleichzeitig die CO₂-Emissionen pro Tonnenkilometer erheblich reduziert“, sagt Alexander Ochs, Geschäftsführer der Kühne+Nagel Euroshipping.

ab

Seeverkehrsprognose 2040: Tonnage sinkt, Wert steigt

Laut einer Sonderauswertung der aktuellen Seeverkehrsprognose 2040 des Bundesverkehrsministeriums wird sich das Volumen des seeseitigen Außenhandels Deutschlands mengenmäßig von 347 Millionen Tonnen (Stand 2019) auf voraussichtlich 331 Millionen Tonnen im Jahr 2040 verringern – gleichzeitig steigt jedoch der Warenwert von 830 Milliarden Euro auf 1,224 Billionen Euro. Das meldet die IHK Nord auf Basis der Verkehrsprognose.

Wesentlicher Grund für das sinkende Volumen ist laut Analyse der rückläufige Import fossiler Energieträger – ein Effekt der fortschreitenden Energiewende. Parallel dazu nimmt die Bedeutung hochwertiger Exportgüter wie Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge zu, was die Wertentwicklung des Außenhandels befeuert.

Knud Hansen, Vizepräsident der IHK Nord, betont daher: „Die Relevanz deutscher Seehäfen endet nicht an den Küsten. Sie sind für den bundesweiten Außenhandel essenziell.“ Hansen fordert deshalb eine stärkere nationale Priorisierung der Hafenhinterlandanbindung: „Nur leistungsfähige Transportkorridore ermöglichen einen effizienten Warenfluss zwischen den Häfen und dem Hinterland.“

spp

Anzeige



**Schiffsausrüstung.
Industriebedarf.
Technischer Handel.**

Alte Duisburger Str. 11 | D-47119 Duisburg | Telefon +49 (0)203 932730 | www.wi-du.de

Wittig
... von Profis für Profis!



**Motoren führender Marken
EU Stufe V, IMO Tier II, III
Leistungsbereich: 155 - 1.500 kW**

**Hybridsysteme
für die Binnen- und Seeschifffahrt**

**Motorregel- und
Überwachungssysteme
von ComAp & GAC**

**Zuverlässige Bordstromgeneratoren
Leistungsbereich: 10 - 1.350 kVA**

ScanDiesel
Ihr Partner für Motoren und Komponenten



**Besuchen Sie uns
Stand Nr. 204**

Ihr Projekt verdient eine starke Umsetzung! Wir stehen Ihnen von der Planung bis zur Realisierung zur Seite.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail an motoren@scandiesel.de oder telefonisch unter +49 421 67532-0



ScanDiesel GmbH
Erlandsdamm 59, 28777 Bremen
www.scandiesel.de